

Rostock malt im Kröpelinener Tor Center

Workshops bringen Künstler Frank Koebsch und Laienmaler zusammen.

Rostock – Rostock – Das hat das KTC noch nicht erlebt! Ein bekannter regionaler Künstler zeigt kreativen Laien wie man Aquarelle malt und Center-Besucher können ihm dabei über die Schulter schauen. Open Art – offene Kunst könnte man sagen – eine schöne Idee! Diese hatten das Management des Centers und „Heinr. Hünicke Bürokompetenz“ Rostock gemeinsam. Der Beginn einer langjährigen fruchtbareren Zusammenarbeit? „Das Potenzial ist da“, bestätigt Geschäftsführer Thorsten Ries, „Und unser Netzwerk ist groß.“

Doch zunächst steht erst einmal die Premiere am 3. Mai 2014 im Terminkalender von KTC, „Heinr. Hünicke“ Rostock und Künstler Frank Koebsch. Menschen, die gern malen und sich dafür interessieren wie ein Aquarell entsteht, können an diesem Tag in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr gegen eine kleine Gebühr von 25 Euro den Workshop unter dem Thema „Löwenzahn und Pustelblume“ besuchen. Der bekannte Moderator Ecco Weber wird das Ganze für alle Neugierigen im Center wortgewandt kommentieren.

Von 13 bis 14 Uhr zeigt Frank Koebsch sein Können und zaubert ein Aquarell auf einem groben Blatt. Es ist eine wunderbare Show, wenn die Farben auf dem Papier fließen. Ab 14.30 Uhr haben weitere 10 Hobbymaler die Möglichkeit an einem Workshop mit dem Künstler teilzunehmen. Dieses Mal lautet das Motto „Rostocker“ Stadtansichten“. Gemeinsam mit Frank Koebsch wird das anspruchsvolle Thema so aufbereitet, dass die Teilnehmer eine typische Silhouette unserer Hansestadt malen. Am



Annett Grabow und Thomas Michael Schmidt, „Heinr. Hünicke“ Rostock, vor einem Bild des Künstlers Frank Koebsch.

Ende der Veranstaltung kann jeder Teilnehmer seine Werke mit nach Hause nehmen. Notwendiges Material wird von „Heinr. Hünicke“ Rostock gestellt. Wer den Künstler Frank Koebsch noch nicht kennt, der kann ab 28. April im KTC fünf Bilder von ihm bewundern.

Warum haben sich die Partner dieser Veranstaltung eigentlich ausgerechnet für Aquarellmalerei entschieden? Dazu Thomas Michael Schmidt, „Heinr. Hünicke“ Rostock: „Es ist eine saubere und die am weitesten verbreitetste Tech-

nik, die schöne Effekte zulässt. Sie stellt schon einige Anforderungen an den Maler. Und wenn man sich beim Aquarell verhält, verhält man sich. Dann muss man von vorn anfangen. Hier ist also Qualitätsarbeit gefragt.“

Pro Workshop sind je 10 Teilnehmer möglich. Die Anmeldungen nimmt „Heinrich Hünicke“ Rostock bis einschließlich 2. Mai 2014 entgegen: Telefon 0381/7780022 (Thomas Michael Schmidt) oder 0381/7780023 (Annett Grabow).

Wer keinen Platz in den Work-

shops im KTC ergattert, der sollte sich unbedingt den 9. Mai, 10 bis 18 Uhr und den 10. Mai, 10 bis 16 Uhr, freihalten. In dieser Zeit lädt „Heinr. Hünicke“ Rostock zum traditionellen „Festival der Farben“ ein. Auf diesem kreativen Marktplatz im Norden geben zehn Künstlerinnen und Künstler Ideen, Tipps und Tricks direkt vom Malgrund aus Interessierten mit auf den Weg. Den Festivalkünstlern kann beim Malen zugeschaut werden und das Schöne: Vor Ort kann man gleich mitmachen und ausprobieren.



Malier Frank Koebsch im angeregten Gespräch mit einer kunstinteressierten Besucherin. Foto: privat

Mehr Informationen zum Festival gibt es auch unter <http://www.buero-kompetenz.de/heinrich-huenicke-rostock.html>

Frank Koebsch – Vita

- geboren 1960 in Rostock
- 1976 - 1979 Ausbildung zum Elektronikfacharbeiter mit Abitur in Rostock
- 1982 bis 1987 Informatikstudium in Wismar, danach Umzug nach Rostock, seit 1996 wohnhaft in Sanitz
- Etwa seit 1998 entdeckte er gemeinsam mit Ehefrau Hanka Koebsch ihr altes Hobby, die Malerei, wieder neu und sie gestalten mit verschiedenen Techniken ihre Bilder.
- Das Paar nahm an verschiedenen Kursen, Workshops und Seminaren über Aquarellmalerei, Acryl, Pastell und Fotografie teil - z.B. an der Kunstschule Rostock und bei mehreren Aufenthalten an der Faber Castell Akademie in Stein bei Nürnberg u.a.
- Bekannte Motive sind Frank Koebsch's Jazzbilder, Kraniche, aber auch Maritimes, Porträts und Stillleben
- Seit 2001 präsentiert Frank Koebsch regelmäßig seine Werke der Öffentlichkeit, unter anderem in Hamburg (Haus des NDR), Berlin (im Rahmen des Festivals „Jazz in den Ministergärten“), Kiel (Atelier Ansharpark) oder Heringsdorf (in den Strandvillen Betanienruh)
- Die Aquarelle von Frank Koebsch finden Sie auf der Web-Seite www.koebsch.meinatelier.de